Die Schweizer Stoffkollektionen im internationalen Wettbewerb

Autor(en): **Hüssy, Ruth**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1979)**

Heft 38

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795971

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

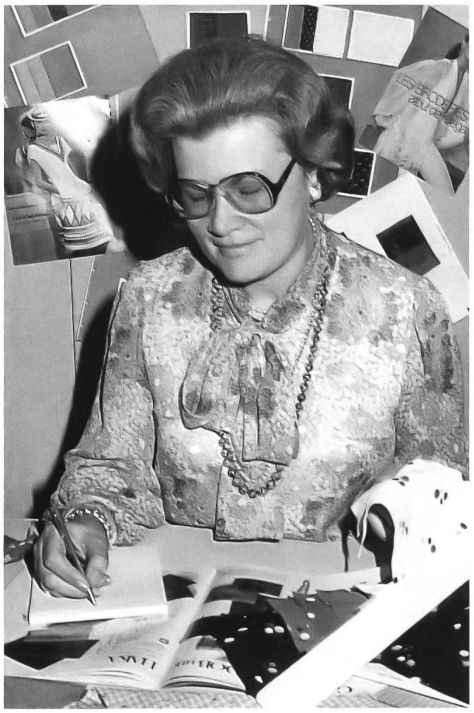
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Schweizer Stoffkollektionen im internationalen Wettbewerb



Ruth Hüssy

Jetzt liegen sie wieder vor, die Schweizer Kollektionen für DOB, HAKA und Freizeitmode, rechtzeitig fertig geworden für die aus aller Welt heranreisenden Einkäufer, die bereits vor der Interstoff ihre Musterungen vornehmen möchten und damit die Fabrikanten wie Manipulanten zu immer früheren Terminen zwingen. Doch wer im Geschäft bleiben will, hat sich diesen neuen Einkaufsgewohnheiten zu beugen. So auch die Schweizer Textilindustrie. Mit ihrem beschränkten Binnenhandel, erschwert durch die liberale Wirtschaftspolitik, welche Importe jeder Menge zulässt, müssen die Schweizer Firmen ihre Exportchancen mit all den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln wahrnehmen. Die im letzten Jahr bei der unerfreulichen Währungssituation gemachten Erfahrungen haben ungeschminkt die Verwundbarkeit der Exportindustrie aufgedeckt. Allen Schwierigkeiten zum Trotz beteiligt man sich jedoch verstärkt am internationalen Wettbewerb und spielt alle jene Vorteil aus, die nach der Rezession in den Jahren der Konsolidierung zu einem eigentlichen schweizerischen Markenzeichen geworden sind: Kreativität, Qualität und Service!

Es ist jede Saison wieder neu bewundernswert, welch immense Anstrengungen unternommen werden, modisch kompetente und aussagekräftige Gewebe-, Jersey- und Stickereikollektionen zu kreieren. Dabei denken wir nicht einmal nur an die Haute Couture-Selektion beispielsweise eines Hauses Abraham — dessen Nouveautés in allen führenden Couture-Kollektionen zu verzeichnen sind — oder an die Stickereifirma Jakob Schlaepfer, die mit avantgardistischer Fantasie immer neue Möglichkeiten der Stickereitechnik aufdeckt und sie modisch raffiniert auszuwerten weiss. Diese Unternehmen haben nämlich ebenfalls ihre kommerziellen Kollektionen, die sich an einen breiteren Markt richten, wie die Sortimente vieler anderer Schweizer Textilunternehmen auch. Sie alle versuchen immer mehr, sich auf Spezialitäten zu konzentrieren, welche im internationalen Angebot hervorstechen müssen, weil sie von ausländischen Grossfirmen nicht mehr oder gerade nicht in dieser Qualität hergestellt werden können. Diese Spezialgewebe dienen vielfach als Druckfonds, auf denen man mit ultrafeinen Gravuren, die beim Drucken ein besonders hohes Können erfordern, zu zeigen versteht, was die Schweizer Textilindustrie zu leisten vermag.

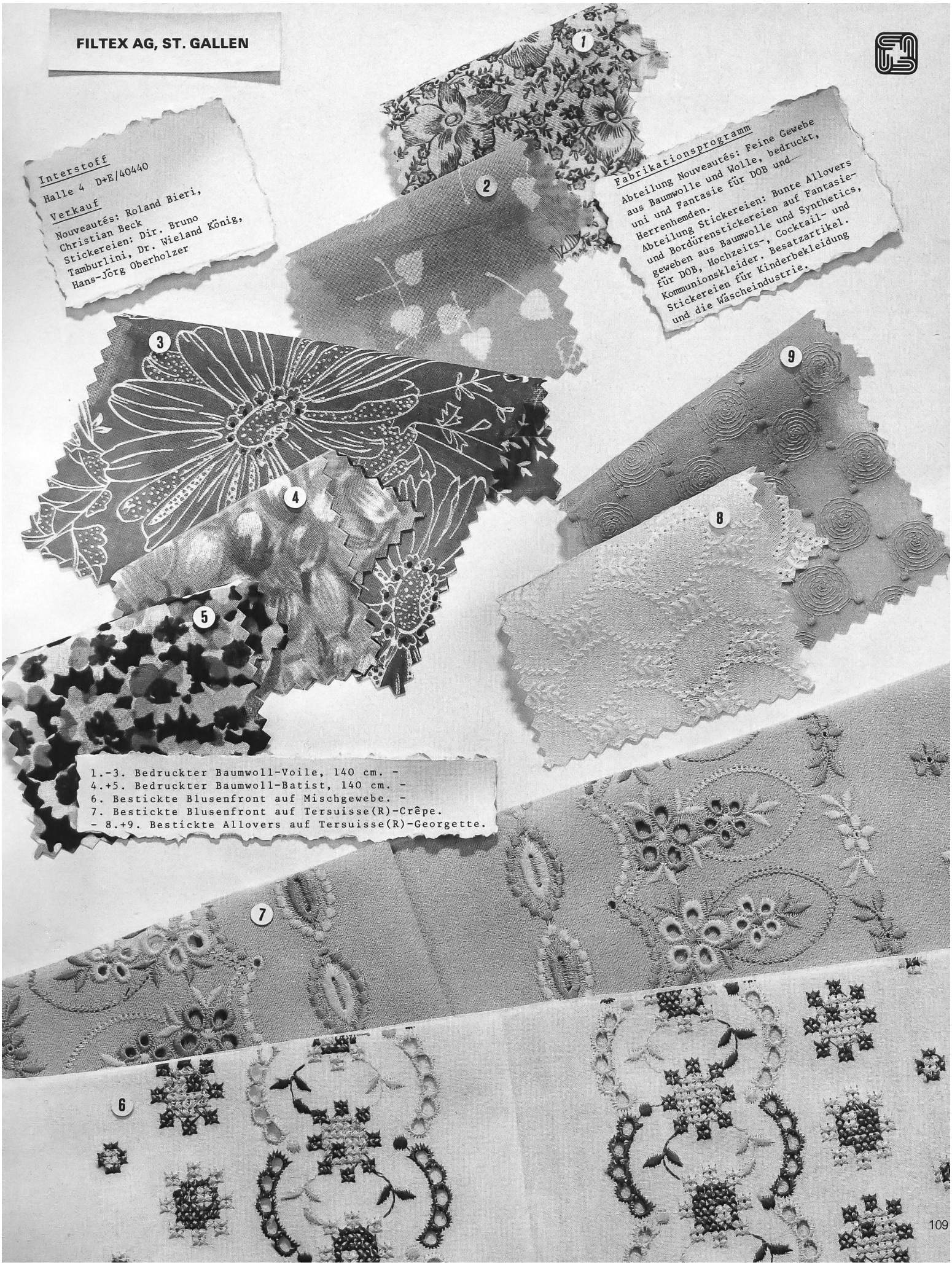
Modisch orientieren sich natürlich auch die Schweizer Textilschaffenden an den Vorschlägen der massgebenden Mode-, Trend- und Styling-Gremien. Da jedoch die meisten Unternehmen den Grossteil ihrer Produktion in die ganze Welt exportieren und ganz unterschiedlichen Ansprüchen zu genügen haben, sind die Kollektionen speziell breit angelegt. Wenn es heisst, Bordüren sind modisch nicht mehr aktuell, findet man im Schweizer Angebot trotzdem davon eine Serie besonders dekorativ gestalteter Dessins, weil bestimmte Märkte sie eben doch noch in einer Menge abnehmen, die für schweizerische Verhältnisse interessant ist. Blumen werden auf Schweizer Stoffen nie verblühen, weil gerade im Meterwarenhandel ein Geschäft ohne Blumenmuster gar nicht denkbar wäre. Hingegen stechen bei solchen klassischen Dessins dafür drucktechnische Finessen hervor, was von jedem Kenner geschätzt und honoriert wird. Mit Vergnügen überzeugt man sich auch von der hochwertigen Veredlung der Textilprodukte. Selbst Käseleinen und Borkencrêpe erhalten ein edleres Aussehen durch die sorgfältige Ausrüstung; man ist sich allenthalben klar darüber, dass Billigware für die Schweizer kein Geschäft sein kann, da das Ausland diese immer noch günstiger anzubieten in der Lage ist.

Preis – Qualität – Service

Dies heisst jedoch nicht, dass Schweizer Textilien einfach teuer sind. Sie haben wohl ihren Preis, der jedoch sehr wohl den internationalen Vergleichen, bei Berücksichtigung der Qualität, standhält. Nicht nur hat die Stabilisierung des Schweizer Frankens dazu beigetragen, die Preise in den Griff zu bekommen; der Arbeitsfriede — aufrechterhalten durch gerechte Entlöhnung der Arbeitnehmer, fortschrittliche, technisch auf den letzten Stand gebrachte Arbeitsplätze und weitgehende soziale Sicherheit — garantiert den Abnehmern von Schweizer Textilien auch fristenmässig genau innegehaltene Lieferungen, die zum vielgerühmten Service-Paket der Schweizer Textil-Firmen gehören. Für Konfektion wie Meterwarenhandel ist eine pünktliche Lieferung der bestellten Ware unabdingbar. Jede Verspätung bringt Ärger und kostet Geld. Eine weitere Dienstleistung ist die enge Zusammenarbeit mit dem Kunden zur Entwicklung spezieller Materialien und exklusiver Dessins; denn die äusserst beweglichen Schweizer Unternehmen sind nach wie vor imstande, kurzfristig auf besondere, selbst aussergewöhnliche Kundenwünsche einzugehen.

Fasst man alles zusammen, wird dem Textileinkäufer in der Schweiz recht Beachtliches vorgelegt. Es lohnt sich auf jeden Fall, die schweizerischen Kollektionen genau anzusehen, da sie auf breiter Basis vieles bieten. Und da die Mode sowieso nach hochwertiger Ware, nach Eleganz und sophistischem Chic tendiert, ist der Textilplatz Schweiz gerade richtig.

FILTEX AG, ST. GALLEN



Interstoff
Halle 4 D+E/40440

Verkauf
Nouveautés: Roland Bieri, Christian Beck
Stickereien: Dir. Bruno Tamburlini, Dr. Wieland König, Hans-Jörg Oberholzer

Fabrikationsprogramm
Abteilung Nouveautés: Feine Gewebe aus Baumwolle und Wolle, bedruckt, uni und Fantasie für DOB und Herrenhemden.
Abteilung Stickereien: Bunte Allovers und Bordürenstickereien auf Fantasiegeweben aus Baumwolle und Synthetics, für DOB, Hochzeits-, Cocktail- und Kommunionskleider. Besatzartikel. Stickereien für Kinderbekleidung und die Wäscheindustrie.

1.-3. Bedruckter Baumwoll-Voile, 140 cm. -
4.+5. Bedruckter Baumwoll-Batist, 140 cm. -
6. Bestickte Blusenfront auf Mischgewebe. -
7. Bestickte Blusenfront auf Tersuisse(R)-Crêpe.
- 8.+9. Bestickte Allovers auf Tersuisse(R)-Georgette.

WEISBROD-ZÜRRER AG, Seidenweberei
HAUSEN a. ALBIS

1.+2. Borkencrêpe bedruckt, Viscose. - 3.+4. Voile-Crêpe und "Portofino", Composé-Gewebe aus Zellwolle. - 5. "Nanking", zu 3.+4. assortierbares Uni-Zellwollgewebe. - 6. "Charmante", reinseidener Crêpe de Chine. - 7.+8. "Linton", Zellwollgewebe façonné und uni. - 9.+10. "Marisa", bedruckter Viscose-Crêpe. - 11.+12. Composé-Gewebe aus Zellwolle mit Noppeneffekt. - 13.+14. Composé-Crêpe façonné, Polyester.

H. GUT + CO. AG, ZÜRICH

Interstoff
Halle 4 B/40248

Verkauf
August Hunziker, Thomas Müller, Urs Ruckstuhl, Willy Schoch, Heinz Eichholzer

Fabrikationsprogramm
Modische Gewebe und Gewirke für Damenbekleidung. Spezialitäten: Drucke auf Stoffen aus Seide, Baumwolle, Wolle, Polyester-Chiffon und Polyester-Chiffon und Polyester-Crêpe de Chine, uni und bedruckt. Bedruckte Stoffe und Gewirke für Herrenhemden.

1. Reinseiden-Crêpe de Chine, Ätzdruck. - 2. Baumwolle/Viscose-Façonné mit Ajour-Effekt, 140 cm. - 3. "Palmas", Zellwolle mit Leinen, bedruckt. - 4.-6. Reinseiden-Crêpe de Chine, bedruckt. - 7.+8. Composés Voile und Satin, bedruckt, reine Baumwolle. - 9.-11. Composé-Drucke auf Baumwoll-Voile, 140 cm. - 12. "Laguna", rustikales Baumwollgewebe, bedruckt, 140 cm. - 13. Baumwoll-Jersey, Längsdruck, 140 cm. - 14. Baumwoll-Voile, barré, 140 cm. - 15. Baumwoll-Scherli auf Voile façonné, 140 cm.

STEHLI SEIDEN AG, OBFELDEN
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
Interstoff
Halle 4 B/40224
Verkauf
Beat A. Stehli, Alteo Rossinotti, Robert Horat, Valentin Dürst
Fabrikationsprogramm
Modische DOB-Stoffe (im speziellen seidenartige Nouveautés), uni, façonné, bedruckt. Technische Gewebe.
1.+2. "Raso" und "Caifa", Composé-Mischgewebe aus Acetat/Polyamid, 140 cm. - 3. "Tonga", Mischgewebe aus Viscose/Baumwolle, 140 cm. - 4. Mischgewebe aus Zellwolle/Baumwolle, 140 cm. - 5.-7. Crêpe-Composés aus Viscose, 140 cm. - 8. "Fado Multicolor", Mischgewebe aus Viscose/Polyester, 140 cm. - 9. "Situssa", Façonné aus Acetat/Polyamid, 140 cm. - 10.+11. "Opera Changeant", beidseitig verwendbares Mischgewebe aus Seide/Viscose. - 12. Leichter Cloqué changeant aus Acetat/Polyamid/Viscose, 130 cm. - 13. Leichter Cloqué changeant aus Acetat/Polyamid/Viscose mit feinen Lurex(R)-Streifen, 130 cm. - 14. Schwerer Cloqué aus Viscose/Acetat, 140 cm.

NYL-TI SA, MANNO

Interstoff
Halle 4 C/40363
Verkauf
Ali Dilber, Willy Liedl

Fabrikationsprogramm

Jersey-Meterware für DOB, uni und Jacquard, Jerseys bedruckt im Thermodruckverfahren.

1. Polyester-Jersey gaufriert. - 2. Mille Rayure-Jersey mit Bouclé. - 3. Jersey façonné mit Bouclé. - 4. Voile-Jersey mit Streifeneffekt. - 5. Façonné mit Zick-Zack-Dessin und Bouclé-Effekt. - 6.+13. Voile-Jersey façonné. - 7. Polyester-Jersey façonné mit Bouclé. - 8. Polyester-Crêpe-Voile. - 9. Façonné-Jersey "Disco" mit Bouclé. - 10. Satin-Duchesse-Jersey, 100 % Polyester. - 11. Façonné-Jersey mit Polyester-Bouclé. - 12. Acryl-Jersey mit Ajour-Effekt.